



Niederschrift des Ortsbeirats Mitte

Sitzung am 16.08.2011, 19.30 Uhr
Rathaus, Magistratssaal

Sitzungen des Ortsbeirats
Mitglieder
Ihr Kontakt zum Beirat
Schwerpunkte
Aus dem Ortsteil: Veranstaltungen
Vereine
Bitte wählen Sie einen Ortsbeirat aus:
<input type="checkbox"/> Mitte
Zurück zur Startseite
Welcher Ortsbeirat ist für meine Adresse zuständig? Hier können Sie im Stadtplan danach suchen lassen!

1. (Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Mitte und Schreventeich/Hasseldieksdamm) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die beiden Vorsitzenden, Herr Dr. Berndt und Herr Dittrich, eröffnen die Sitzung, begrüßen die Gäste und stellen die jeweilige Beschlussfähigkeit ihres Ortsbeirates fest.

Die Leitung der Sitzung wird einvernehmlich Herrn Dr. Berndt übertragen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird von beiden Ortsbeiräten einstimmig genehmigt.

3. Niederschrift der 257. Sitzung

Die Niederschrift der 257. Sitzung des Ortsbeirates Mitte und die Niederschrift der 272. Sitzung des Ortsbeirates Schreventeich/Hasseldieksdamm werden von den jeweiligen Ortsbeiräten ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

4. Vorstellung des Verfahrens zur Ansiedlung von „Möbel Kraft“ in Kiel

Bürgermeister Todeskino stellt den Mitgliedern der Ortsbeiräte und den anwesenden Bürgern/Innen die Planung bezüglich der Ansiedlung von „Möbel Kraft“ in Kiel vor. Er erläutert das Verfahren und erklärt ausdrücklich, dass es sich vorerst um den Grundsatzbeschluss handelt. Erst wenn dieser von der Ratsversammlung beschlossen ist, wird die Verwaltung beauftragt das Bauleitplanverfahren einzuleiten. Die Ansiedlung von „Möbel Kraft“ ist nach Einschätzung der Verwaltung mit dem beschlossenen Gesamt-städtischen Einzelhandelskonzept vereinbar, da für die Stadt Kiel in den Branchen Möbel, Bau- und Gartenmarktsortimenten Entwicklungsspielräume gesehen werden (siehe Drs.-Nr. 0861/2010).

Dr. George, „Möbel Kraft“, erklärt den Anwesenden, dass die Firma „Möbel Kraft“ gerne ein Möbelhaus in Kiel errichten möchte. Für „Möbel Kraft“ steht fest, dass eine Errichtung des Möbelhauses lediglich an dem Standort Westring/Autobahn in Frage kommt.

„Möbel Kraft“ würde die gesamte Fläche der Kleingärten von der Stadt Kiel kaufen und den Generalpachtvertrag, der mit dem Kreisverband der Kieler Kleingärtner besteht, übernehmen. Bezüglich des Verfahrens zur Kündigung der Pachtverträge, Abwicklung der Ausgleichszahlungen etc. wäre dann mit „Möbel Kraft“ zu verhandeln. Dieses Verfahren habe gegenüber den Kleingärtnern Vorteile, da hierbei mit anderen Beträgen gearbeitet werden kann. Die Stadt Kiel müsste sich bei den Ausgleichszahlungen nach vorgegebenen Werten richten.

Herr Gosmann vom Stadtplanungsamt erklärt das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes. In der anschließenden Diskussion lassen die Bürger ihren Unmut darüber aus, dass gerade die Fläche mit den Kleingärten als Baugrundstück für „Möbel Kraft“ zur Verfügung gestellt werden soll. Sie weisen auf den ökologischen Schaden durch die Maßnahme hin. Ebenfalls befürchten die Bürger ein wesentlich höheres Verkehrsaufkommen, die Entlastung des Westringes durch den Ausbau der B76 wäre somit wieder hoffnungslos. Aus den Reihen des Ortsbeirates Schreventeich-Hasseldieksdamm kommt die Kritik, dass die Mitglieder des Ortsbeirates zuerst aus der Zeitung von der Planung zur Ansiedlung von Möbel Kraft Kenntnis erhalten haben. Ferner befinden Mitglieder des Ortsbeirates den Zeitraum zwischen der Kenntnisnahme aus der Zeitung und der beschlussfassenden Bauausschuss-Sitzung als zu gering, um sich ausreichend über das Vorhaben informieren zu können. Es wird der Eindruck geäußert, dass „schon alles an Ortsbeiräten vorbei gelaufen“ sei und die Angelegenheit im „Hau-Ruck-Verfahren“ durchgezogen werden soll.

Nach der Diskussion werden vom Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm verschiedene Anträge gestellt.

Der Antrag von Herrn Schippels, DIE LINKE, wird bei einer Ja-Stimme von DIE LINKE mit den Stimmen von SPD, CDU und Bd. 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Die SPD, CDU und Bd. 90/DIE GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

1. Der Ortsbeirat begrüßt die Ansiedlung von „Möbel Kraft“ in Kiel. Der Ortsbeirat wird gemäß der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Kiel die Belange der Einwohner/Innen des Stadtteils während des Verfahrens der Ansiedlung durch Stellungnahmen wahrnehmen, die vor den Beschlüssen der Ausschüsse und der Ratsversammlung durch die Verwaltung einzuholen sind.

2. Die Verwaltung wird darum gebeten, den Ortsbeirat frühzeitig zu unterrichten und anzuhören über

a. die angekündigten Änderungen der Bauleitpläne, insbesondere die 32. Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 988 gem. § 2 Abs.1 Satz 1 und 2 Nr. 4d der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Landeshauptstadt Kiel,

b. die angekündigte Neugestaltung von grüngestaltenden Abstandsflächen und die Aufwertung der Grün- und Wegeverbindung von der Innenstadt über den Schützenpark und die Hasseldieksau Richtung Mettenhof gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Landeshauptstadt Kiel,

c. die Straßenplanung und ggf. sonstige Verkehrsplanungen gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 7 a und b der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Landeshauptstadt Kiel, die für die Stadtteile Schreventeich und Hasseldieksdamm von besonderer Bedeutung sind; dabei ist auch von Interesse, ob und inwieweit es nach fachlicher Einschätzung durch die verkehrliche Erschließung des in Aussicht genommenen Betriebsgeländes und die Anbindung über den Westring gleichzeitig zu einer Abnahme des Verkehrsdrucks – auch im stehenden Verkehr (Parkdruck) – in anderen Teilen der Stadtteile Schreventeich und Hasseldieksdamm kommen kann, wir sind grundsätzlich auch offen, wenn sich andere Standorte als geeigneter darstellen sollten,

d. die Änderungen von Verkehrslinien der Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG) oder eine durch die Ansiedlung von „Möbel Kraft“ bedingte andere Festlegung von Bus-Haltestellen in den Stadtteilen Schreventeich und/oder Hasseldieksdamm gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Landeshauptstadt Kiel,

e. die Umgestaltung von öffentlichen Straßen und Wegen gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 6 der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Landeshauptstadt Kiel.

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPD, CDU und Bd.90/DIE GRÜNEN bei einer Gegenstimme von DIE LINKE beschlossen.

Im Ortsbeirat Mitte beantragt Frau Bauer, über die einzelnen Punkte der Vorlage gesondert abzustimmen.

Herr Hencke schlägt vor, den Punkt 2 der Beschlussvorlage dahingehend zu ergänzen, dass die Verhandlungen mit den Kleingärtnern durch die Stadt Kiel geführt werden und die daraus entstandenen Kosten durch „Möbel Kraft“ ersetzt werden.

Herr Schmielau nimmt Bezug auf den im Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm von Herrn Schippels eingebrachten Antrag und schlägt vor, den Schlusssatz dieses Antrages in leicht geänderter Form zu beschließen.

Der Vorsitzende Dr. Berndt lässt zuerst über den Antrag von Herrn Schmielau abstimmen.

Der Ortsbeirat Mitte beschließt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Zeitplan für die Entscheidungsfindung zu entzerren und parallel dazu ein Werkstattverfahren einzuleiten.

Abstimmung: Mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Der Antrag ist damit beschlossen und die Abstimmung über die weiteren Anträge entfällt somit.

5. Verschiedenes

Herr Dr. Berndt schließt den gemeinsamen Teil der Sitzung um 21.50 Uhr.

6. (Sitzung des Ortsbeirates Mitte)

Der Ortsbeirat Mitte kommt nach kurzer Besprechung überein, angesichts der bereits fortgeschrittenen Zeit auf einen weiteren Sitzungsteil zu verzichten.

Die anstehenden Themen – es handelt sich ausschließlich um Kenntnisnahmen – werden für die Tagesordnung der nächsten Sitzung erneut vorgesehen.